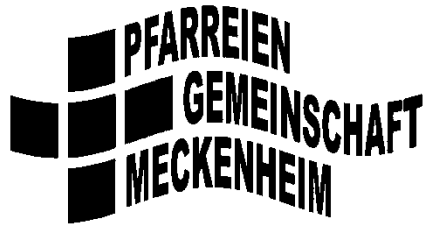


PFARRNACHRICHTEN

18. Februar -
26. Februar

8 | 2017



PARTNERGEMEINDE ST. PAUL – KUMASI / GHANA

Liebe Mitchristen,

das Buch Levitikus enthält die vielen Gesetzesvorschriften. Nicht umsonst heißt es ja, man lese jemandem die „Levitik“. Der Ausschnitt der ersten Lesung an diesem Sonntag stammt auch aus dem Zusammenhang einzelner Vorschriften zum sozialen Umgang miteinander. Diese Texte erinnern an die Weisungen der Zehn Gebote: *„Ihr sollt nicht stehlen, nicht täuschen, einander nicht betrügen. Ihr sollt nicht falsch bei meinem Namen schwören.“* Den Abschluss, also eine Art Zusammenfassung bildet der letzte Vers der Lesung: *„Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“*

Oft schreiben wir dieses Doppelgebot der Liebe eher Jesus zu. Erinnern wir uns an den jungen Mann, der Jesus fragt, wie er in das Himmelreich gelangen kann und als Antwort die Gegenfrage gestellt bekommt, was denn im Gesetz steht. Daraufhin zitiert er aus dem Buch Levitikus. Der junge Mann möchte aber auf Nummer Sicher gehen und fragt nach: Wer ist denn mein Nächster? Daraufhin erzählt Jesus das Gleichnis vom barmherzigen Samariter. Der Nächste ist nicht nur der oder die, die zur Familie gehört, sondern jede und jeder, der in Not ist und Hilfe braucht. So wird deutlich, dass es eigentlich darum geht, wem ich zum Nächsten werden kann.

Heute setzt Jesus im Evangelium noch eins drauf: *„Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.“*

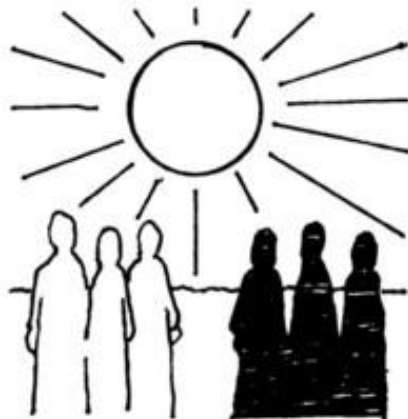
Da wird es auf einmal etwas schwieriger und unbequemer mit der Nachfolge. Den Nächsten lieben wie sich selbst, ist ja ein Gebot, das ich leicht unterschreiben kann, aber wenn es daran geht, den Feind zu lieben...

Wer ist denn überhaupt der „Feind“ für mich? Vielleicht der Kollege, der so ganz anders arbeitet und völlig andere Vorstellungen hat als ich? Vielleicht die Nachbarin, die immer genau beobachtet, wann ich nach Hause komme und wann ich mal wieder das Treppenhaus nicht geputzt habe? Oder der neue Lebensgefährte der Freundin, der so völlig anders denkt als ich? Oder die Chefin, die sich um ihre Karriere, aber nicht um ihre Abteilung kümmert? Oder vielleicht auch die ehemalige Freundin oder der Ex-Partner, die gar nicht immer „Feind“ waren, sondern eigentlich mal zu den Engsten und „Nächsten“ gehörten. Jedem fallen sicher ausreichend Beispiele ein...

In allen Fällen steht etwas zwischen mir und dem Anderen, was unüberwindlich scheint: Abneigung, Missfallen, Zweifel, Enttäuschung usw.

Dem entgegen setzt Jesus Hoffnung, Vertrauen und Liebe. Jesus lebt und verkündet Gottes Liebe zu den Menschen, die größer ist als jede menschliche Vorstellung von Liebe und Gerechtigkeit. Sie übersteigt alles. Er hat die Hoffnung und das Vertrauen in uns Menschen, dass wir von dieser göttlichen Liebe weitergeben können, wenn wir das Böse nicht mit Bösem vergelten, sondern wenn wir es mit Liebe beantworten. Da braucht es sicher neben Liebe, Vertrauen und Hoffnung auch eine große Portion Mut, den unbequemen Weg zu gehen und die weltliche Ungerechtigkeit „wegzulieben“. Vielleicht versuchen wir es mal bei „unseren Feinden“...

Franziska Wallot
Pastoralreferentin



U N S E R E G O T T E S D I E N S T E

Ip = St. Martinus, Ippendorf / **Ja** = St. Jakobus der Ältere, Ersdorf / **Jo** = St. Johannes der Täufer, Meckenheim / **KI** = St. Josef / Kloster, Meckenheim / **Ma** = St. Martin, Wormersdorf / **Mi** = St. Michael, Merl / **MK** = St. Michael / Kapelle, Merl / **Pe** = St. Petrus, Lüftelberg
JG = Jahrgedächtnis / **LuV** = Lebende und Verstorbene / **StM** = Stiftungs- messe / **SchG** = Schulgottesdienst / **SchM** = Schulmesse / **SWA** = Sechswochenamt / **SVM** = Sonntagvorabendmesse

Samstag, 18. Februar – Kollekte für die Pfarrei

- 12.00 **Jo** **Tauffeier** für Mila Estelle Fertig
14.00 **Jo** **Tauffeier** für Jonas Sauer
17.00 **Jo** **Sakrament der Versöhnung (Beichte)**
18.00 **Jo** **SVM**, als JG für Wilhelm Litzka; JG für Ulrich Brenig; für Hildegard, Antonius und Bernward Maas; für Herbert Weiss und verst. Eltern

Sonntag, 19. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Pfarrei

L1: Lev 19,1-2.17-18,1 L2: Kor 3,16-23 Ev: Mt 5,38-48

- 09.30 **Jo** **Messe mit Kinderkirche**, als 1. JG für Renate Schütz
09.30 **Pe** **Messe**, für Theo Deuster sowie für Rudolf und Katharina Raeder und Tochter Anneliese; für die Fam. Rüger, Reichert, Wallenfang und Raab
11.00 **Ma** **Messe**, als JG für Siegfried Riesenkönig und für Fam. Kerzmann, Nücken und Ley; für Hans-Peter Hardy und die Fam. Mauel und Hardy; für Heinz Schmitz und verst. Angeh.; für Peter Brenner und JG für Christel Brenner
11.00 **Mi** **Familienmesse mitgestaltet von Desederata mit anschl. Kirchencafé und Fair-Kauf**, für Mathilde Rilling und Otto Baumann und für alle verst. Angeh.
18.00 **Ja** **Messe mitgestaltet vom Kammerchor mit anschl. Gemeindefest**, als JG für Christine Koll geb. Ulrich und Ferdinand Koll; für Kurth Löwer und als JG für Ehefrau Elisabeth Löwer
18.00 **KI** **Rosenkranz**

Montag, 20. Februar

- 17.00 **KI** **Messe**
18.00 **KI** **Rosenkranz**

Dienstag, 21. Februar

- 08.30 **MK** **Rosenkranz**
09.00 **MK** **Messe**, als JG für Peter Latz, Eltern und für Hans Meyer
17.30 **Jo** **Rosenkranz**
18.00 **Jo** **Frauenmesse**

Mittwoch, 22. Februar – Kathedra Petri

- 08.00 **KI** **Messe**, als StM für Ehel. Peter Beissel und Therese geb. Müller, deren verst. Kinder und für Jakob Beissel
- 08.00 **Ma** **ökumenischer SchulG 3. und 4. KI.**
- 17.30 **Ma** **Rosenkranz**
- 18.00 **KI** **Rosenkranz**
- 18.00 **Ma** **Messe**, für die Verst. des Monats Februar der vergangenen 10 Jahre; für Heinz Schmitz und Sohn Ehrenfried; StM für Johann Leopold Willems und Angeh.

Donnerstag, 23. Februar – Wieverfastelovend

- 08.30 **Pe** **Rosenkranz**
- 09.00 **Pe** **Frauenmesse**
- 17.30 **Ja** Rosenkranz **entfällt!**
- 18.00 **Ja** Messe in der Kapelle (Eingang rechte Seite) mit anschl. Eucharistischer Anbetung **entfällt!**
- 18.00 **KI** **Rosenkranz**



Freitag, 24. Februar – Hl. Matthias, Apostel – Fastelovendsfriedag

- 09.00 **Jo** **WortG für Frauen**
- 17.00 **KI** **Messe**, für Adelheid Klick seitens des Seniorenbeirates und der Tischgemeinschaft
- 17.30 **MK** **Rosenkranz**
- 18.00 **KI** **Rosenkranz**
- 18.00 **MK** **Messe**

Samstag, 25. Februar – Fastelovendssamsdag – Kollekte für die Pfarrei

- 17.00 **Jo** **Sakrament der Versöhnung (Beichte)**
- 18.00 **Jo** **SVM**

Sonntag, 26. Februar – 8. Sonntag im Jahreskreis – Fastelovendssonntag – Kollekte für die Pfarrei

L1: Jes 49,14-15,1 L2: Kor 4,1-5 Ev: Mt 6,24-34

- 09.30 **Jo** **Messe mit Kinderkirche unter Mitwirkung der Stadtsoldaten**, als JG für Marga Heimbach
- 09.30 **Pe** **Messe**, für Anneliese Schmitz geb. Derkum
- 11.00 **Ma** **Messe unter Mitwirkung der Tollitäten und anschl. Prinzenempfang**, für Günter Zavelberg und für die Fam. Nettekoven, Brungs und Zavelberg; für Karl Feldmann
- 11.00 **Mi** **Messe**, als JG für Hans Lülsdorf und die LuV der Fam. Lülsdorf und Dresen; in besonderer Meinung; für die LuV der Fam. Rau, Schmidt und Filipp; für die verst. Gertrud Schwermer und für die LuV der Fam. Schwermer, Ludes und Hilgers; für Paul Görlitz und für die LuV der Fam.
- 18.00 **Ja** **Messe mit anschl. Gemeindetreff**
- 18.00 **KI** **Rosenkranz**



KATHOLISCHES FAMILIENZENTRUM MECKENHEIM



VORSTELLUNG VERSCHIEDENER SPIELE

Liebe Eltern, an diesem Abend stellen wir Ihnen zusammen mit der „Buch- und Spiel-Erlebniswelt Pöppelheld“ in Meckenheim Regelspiele ab dem 2. Lebensjahr vor. In einer gemütlichen Atmosphäre werden Ihnen viele Spiele gezeigt. Sie erfahren welche Fähigkeiten bei den Spielen gefördert werden und können mit anderen Eltern zusammen diese Spiele selber spielen und dadurch den Spaßfaktor testen. Spiele, die Sie kaufen möchten, können Sie dann bei Pöppelheld bestellen. Vielleicht legt ja der Osterhase ein Spiel ins Nest.

Datum: Donnerstag, 09.03.2017

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Katholische KiTa „Zur Glocke“ Meckenheim

Anmeldung: bis Montag, den 06.03.2017 in der Kath. KiTa „Zur Glocke“, Tel.02225 / 2328 oder kitazurglocke@kirche-meckenheim.de und bei „Pöppelheld“, Hauptstraße 31, Meckenheim, Tel. 02225/9519929 oder service@poeppeheld.de

Referentin: Diana Pagel, Britta Paschke, Tanja Muck und Petra Schneider

NÄHEN FÜR ANFÄNGER

Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse des Nähens. Gemeinsam mit der Referentin entscheiden die Teilnehmerinnen, was gefertigt werden soll. Die Referentin stellt die Materialien zur Verfügung und rechnet diese mit den Teilnehmerinnen ab. Bitte bringen Sie Ihre eigene Nähmaschine zum Kurs mit.

Datum: ab 10.03.2017, jeweils Freitag (8 Termine)

Zeit: 18.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Familienzentrum St. Josef Rh.-Wormersdorf

Kosten: 10,- € zuzgl. Materialkosten

Anmeldung: Tel. 02225 / 3601 oder familienzentrum@wormersdorf.de

Referentin: Katarzyna Gawerski, Schneiderin

W U S T E N S I E S C H O N ?

PFARRCARITAS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT MECKENHEIM

Wie bereits angekündigt, veröffentlichen wir die Ein- und Ausgaben der Pfarrcaritas für das Jahr 2016.

Wir danken herzlich den vielen Caritas-Haussammlerinnen und -sammelern für ihren unermüdlichen Einsatz und den vielen Spendern!

Rechenschaftsbericht über die Ein- und Ausgaben der Pfarrcaritas 2016

Caritashaussammlung 2015	27.241,25 €
./ 5 % an Caritasverband	1.362,08 €
Verbleibender Betrag	25.879,17 €

Ausgaben 2016	
Lebensmittelgutscheine	7.695,00 €
Schuhgutscheine	400,00 €
Kleidergutscheine	355,00 €
Gutscheine von H&M und Kaufhof Galeria	1.165,00 €
Barzahlungen für Einzelhilfen	3.417,90 €
Essensgelder für Kindertagesstätten	1.693,47 €
Zuzahlungen (Strom, Miete, Arzt, Ferienfreizeiten, Erstkommunion)	3.732,59 €
RVK-Ticket	64,50 €
Seniorenbesuche, Geburtstage, Nachmittage	262,94 €
Zustellung Caritaspakete für 5 Pfarreien	52,66 €
Verpflegung der Sternsinger	554,45 €
Zuschuss für Martinszüge	460,00 €
Ausgaben Flüchtlingshilfe	1.450,00 €
Ausgaben des Caritaskreises Lüftelberg	1.131,48 €
Insgesamt:	22.434,99 €
Guthaben:	3.444,18 €

Caritashaussammlung 2016	23.252,46 €
./ 5 % an Caritasverband	1.162,63 €
Verbleibender Betrag	22.089,83 €



KFD ST. JOHANNES D. T. MECKENHEIM

Die kfd lädt ein:

➔ am **Freitag, 24.02.2017, 09.00 Uhr,**

zum **Wortgottesdienst für Frauen in der Karnevalssession** in der Pfarrkirche und anschließend gemeinsames Beisammensein mit Frühstück und guter Laune im Jugendheim.

- **Eine besonders gute Gelegenheit auch eine Freundin mitzubringen.**





KFD ST. PETRUS LÜFTELBERG

☒ **Offenes Stricken**

Herzliche Einladung an alle Strickfreudigen, Strickinteressierten am **Mittwoch, 22. Februar 2017 von 15.30 - 17.00 Uhr** im Pfarrhaus.

ENTSPANNTER CHOR

14-tägig dienstags: 21.02.2017, von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Pfarrsaal St. Johannes d. T. Meckenheim

Ansprechpartner:

Regionalkantor Bernhard Blitsch, Tel. 02225/702046, blitsch@web.de;

Kirchenmusikerin Annette Frankenberg, Di. bis So.: Tel. 0176/20111232, ak-frankenberghotmail.de





SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN E.V.

BONN UND RHEIN-SIEG-KREIS

„Sozialer Dienst“

Stress mit den Kindern, Trennung vom Partner, Geldsorgen, Wohnungsprobleme, alleine auf sich gestellt...

Manchmal wird einem alles zu viel. Und was dann? Nicht immer können alle Fragen allein beantwortet und alle Probleme allein gelöst werden.

Sprechstunde im Caritas-Haus in Meckenheim:

21.02.2017 von 09.00 – 12.00 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin: Ines Mildner-Rest, Diplom-Sozialarbeiterin,

Tel. 0228/98241-0, Email: Ines.Mildner-Rest@skf-bonn-rhein-sieg.de

FIRMVORBEREITUNG STARTET

Am 19. November 2017 wird in Meckenheim das Sakrament der Firmung gefeiert. Für diese Feier gibt es eine entsprechende Zeit der Firmvorbereitung. Hier gibt es die Möglichkeit, sich mit anderen Jugendlichen über den Glauben, die Kirche und alle damit verbundenen Themen und Fragen auszutauschen und gemeinsame Erfahrungen zu machen. Bei einem ersten Treffen möchten wir Dir vorstellen, was wir geplant haben. Wenn Du Interesse hast, komm doch einfach vorbei:

**Samstag, 04. März 2017 von 14.00 – 17.00 Uhr
im Pfarrsaal St. Johannes der Täufer in Meckenheim**

Pfarrer Franz-Josef Steffl, PR Franziska Wallot

Wer Interesse hat, die Jugendlichen in der Firmvorbereitung zu begleiten, kann sich gerne an die Verantwortlichen (s.o.) wenden.

INFORMATIONEN ST. MICHAEL

Dienstag, 21.02. 20.00	Caritasausschuss im Pfarrzentrum
Donnerstag, 23.02. 09.00–10.00	Caritassprechstunde im Pfarrzentrum

ALTEXEMPLARE DES MERLER PFARRBRIEFES WERDEN ENTSORGT

Doppelexemplare des Merler Pfarrbriefs „Michael's Ruf“ von 1994-2013, als er vom Magazin „Perspektiven“ abgelöst wurde, werden Interessierten angeboten bzw. entsorgt. Besonders die *Schwerpunktthemen* aus diesen Jahren könnten interessieren:

Zehn Jahre Pfarrkirche 3/95, Orgel-Einweihung 3/96, 25 Jahre Pfarrei 3/99, 100 Jahre Merler Kapelle 3/2000, 40 Jahre Kirchenchor 3/2001, 25 Jahre Pfarrkirche 4/10 und 50 Jahre Kirchenchor 1/11.

Interessenten wenden sich bitte bis 25.02.2017 an Herrn Ernst Schmied, Tel. 7046842.

INFORMATIONEN ST. PETRUS



INFORMATIONEN

ST. JAKOBUS DER ÄLTERE & ST. MARTIN

KÖLSCHE MESS MIT PRINZENEMPfang IN WORMERSDORF

Am Karnevals-Sonntag geht es in der Pfarrkirche St. Martin in Wormersdorf rheinisch zu. Pfarrer Steffl wird **am 26.02.2017 um 11.00 Uhr** das Prinzenpaar Jürgen I. und Claudia I. sowie die Kinderprinzessin Johanna mit ihrem Gefolge up Platt im Gotteshaus begrüßen.

Alle kleinen und auch großen Jecken sind eingeladen, kostümiert in die Kirche zu kommen. Nicht nur die Predigt, sondern auch die Kirchenlieder werden in Mundart zu hören sein.

Im Anschluss an die Messe lädt der Pfarrausschuss im Rahmen des monatlichen Gemeindebrunchs zum Prinzenempfang ins Pfarr- und Begegnungszentrum neben der Kirche ein. Hier ist Gelegenheit bei Kölsch und Krapfen miteinander ins Gespräch zu kommen.



1. AFTER ZOCH-KINDERPARTY IN ALTENDORF ERSDORF DIE SEBASTIANUSSCHÜTZEN LADEN AM ROSENMONTAG KINDER UND ELTERN INS SCHÜTZENHAUS EIN

Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Ersdorf-Altendorf veranstaltet erstmalig eine After Zoch-Kinderparty nach dem Rosenmontagszug. Um 16.15 Uhr öffnen die Pforten des Schützenhauses, um besonders Kindern mit ihren Eltern die Möglichkeit zu geben, nach dem Zug noch etwas weiter zu feiern. Bei Musik, Waffeln, Würstchen und Getränken wird mit den Kindern getanzt und karnevalistischer Unfug getrieben. Auch einige Tollitäten haben einen Besuch angekündigt.

Für die Schützen ist dies eine besondere Herausforderung, da sie selbst seit vielen Jahren am Karnevalszug teilnehmen und auch in diesem Jahr mit einem Wagen dabei sind.

Die Idee für die Veranstaltung entstand, da für Eltern mit kleineren Kindern nach dem Rosenmontagszug kaum eine Möglichkeit im Doppelort besteht, noch etwas weiter zu feiern. Die Schützen, die seit eineinhalb Jahren auch verstärkt Angebote für kleinere Kinder in den Fokus genommen haben, wollen dies nun ändern. Falls die Veranstaltung gut besucht wird, könnte es der Auftakt für eine neue karnevalistische Tradition in Altendorf-Ersdorf sein.





KFD ST. JAKOBUS D. Ä. ERSDORF-ALTENDORF

**Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung
Donnerstag, 09.03.2017 um 16.00 Uhr im Pfarrheim**

Tagesordnung:

1. Wahl des neuen Vorstandsteams

Zur Wahl stellen sich: Dorothea Esser-Glagow
Rosemarie Künkler
Margret Müller

2. Verschiedenes

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme an der Wahl!

INFORMATIONEN ST. JOHANNES DER TÄUFER

Dienstag / Freitag 10.00-11.00 Caritassprechstunde im Pastoralbüro



PFARRBESUCHSDIENST

Der Pfarrbesuchsdienst trifft sich am **Montag, 20. Februar 2017 um 18.30 Uhr** im Kumasiraum.



KOLPINGSFAMILIE MECKENHEIM

Die Kolping-Themenreihe „**Meckener Persönlichkeiten**“ erfährt eine außergewöhnliche Resonanz. Bei jeder der bisherigen 4 Folgen konnten wir viele Mitglieder und Gäste begrüßen (stets zwischen 60 und über 70 Teilnehmer). Die nächste Persönlichkeit, mit der wir uns in der 5. Folge näher befassen wollen, ist Professor Scheeben. Wir laden hiermit alle Interessierten ein, am

Montag, dem 20. Februar 2017 um 19.30 Uhr

im Pfarrsaal St. Johannes d. T. den Vortragsabend über

Professor Dr. Matthias S. Scheeben

*** 1835 in Meckenheim; † 1888 in Köln**

– Theologe in schwieriger Zeit –

zu besuchen.

Wir freuen uns, dass Herr **Pfarrer Georg von Lewin** sich bereit erklärt hat, Leben und Wirken des Dogmatikers Matthias Scheeben im damaligen theologischen und gesellschaftlichen Kontext zu erläutern. Pfarrer von Lewin besitzt einen beachtlichen Literaturfundus über diesen Theologen und wird seine Erkenntnisse, die er im zeitgeschichtlichen Rahmen bewertet, sicher gerne an die Anwesenden weitergeben. Freuen wir uns also auf eine spannende Veranstaltung mit vielen neuen und lehrreichen Informationen. Allen Mitgliedern, Angehörigen und interessierten Gästen sagen wir:

Willkommen bei KOLPING!

Info-Plakate hängen in den Schaukästen, Einladungsblätter liegen an den Kirchenausgängen aus.

KATHOLISCHES PASTORALBÜRO MECKENHEIM

✉ pfarramt@kirche-meckenheim.de

Hauptstraße 86, 53340 Meckenheim | ☎ 50 67 | 📠 70 03 07

Montag – Freitag 09.00–11.30 & 15.00–17.00

Donnerstag auch 17.00 – 19.00 Uhr

🌐 www.katholische-kirche-meckenheim.de | www.kath-meck.de

Öffnungszeiten des Pastoralbüros im Karneval:

Donnerstag, 23.02.2017 nur vormittags

Freitag, 24.02.2017 nur vormittags

Rosenmontag, 27.02.2017 geschlossen

ab Dienstag, 28.02.2017 normale Öffnungszeiten



S E E L S O R G E T E A M

Pfarrer Dr. Reinhold **Malcherek**

02225 | 70 30 555 | reinhold.malcherek@kirche-meckenheim.de

Pfarrer Franz-Josef **Steffl**

02225 | 1 46 88 | franz-josef.steffl@kirche-meckenheim.de

Diakon Michael **Lux**

02225 | 7 09 92 22 | michael.lux@kirche-meckenheim.de

Pastoralreferentin Ursula **Bruchhausen**

02225 | 8 88 01 98 | ursula.bruchhausen@kirche-meckenheim.de

Pastoralreferentin Franziska **Wallot**

02225 | 7 03 58 04 | franziska.wallot@kirche-meckenheim.de

**Im Notfall erreichen Sie in aller Regel einen rufbereiten Priester
unter Tel. 02225 – 70 40 200.**

Die nächste Ausgabe der Pfarrnachrichten für den Zeitraum
25.02.2017 – 05.03.2017 erscheint am Samstag, 25.02.2017.